

26./IV. 1918

Dankadresse der österreichischen Industrie an den Grafen Czernin.

Vor einigen Tagen hat das Präsidium des Reichsverbandes der österreichischen Industrie beim Grafen Czernin vorgesprochen, um ihm den Dank der österreichischen Industrie für die während seiner Amtstätigkeit den Interessen der industriellen Produktion gewidmete Fürsorge und das Bedauern über sein Scheiden auszusprechen. Gleichzeitig wurde ihm eine Adresse mit folgendem Wortlaut überreicht:

„Mit tiefstem Bedauern sieht die Industrie Oesterreichs Eure Excellenz von dem Amte des k. u. k. Ministers des

Außern scheiden, das Eure Excellenz durch leider nur zu kurze Zeit, aber mit in Oesterreich beispiellosen Erfolgen, in zielbewusstem tatkräftigem Streben nach dem Schutze der Monarchie gegen ihre äußeren und inneren Feinde und nach Herstellung des allgemeinen Friedens, getragen von dem Vertrauen aller staatsstreuen Elemente, versehen haben.

Die Richtung der Politik, die Eure Excellenz mit Energie verfolgt haben, war geeignet, jene Grundlagen zu schaffen, auf denen allein die Industrie Oesterreichs zu gedeihen und zu fortschreitender Entwicklung zu gelangen vermag; sie hat den Frieden mit den Oststaaten herbeigeführt, das Ansehen der Monarchie bei Freund und Feind wesentlich gehoben und auf die Kräftigung des durch unselige Umtriebe erschütterten Staatswesens hingewirkt.

Für diese segensreiche, mit Offenheit, Freimut und Treue geübte Wirksamkeit selbst die Industrie Oesterreichs Eurer Excellenz zu aufrichtigstem, immerwährendem Danke verpflichtet, dessen Ausdruck wir Eure Excellenz gütigst entgegennehmen zu wollen bitten.“